

Niederschrift Nr. 4/2011 über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft, Maritime Fragen, Stadtmarketing und Tourismus der Stadt Wilhelmshaven am Montag, den 11. April 2011 um 14:00 Uhr im Ratssaal des Rathauses

Oberbürgermeister:

Oberbürgermeister Eberhard Menzel

Mitglieder SPD-Fraktion:

2. Bürgermeister Wilfrid Adam
Ausschussmitglied Ursula Aljets
Ausschussmitglied Holger Barkowsky
Ausschussmitglied Siegfried Neumann
Ausschussmitglied Norbert Schmidt

Mitglieder CDU-Fraktion:

Ausschussvorsitzende Ursula Glaser
Ausschussmitglied Stephan Hellwig
1. Bürgermeister Fritz Langen
Stellv. Ausschussvorsitzender Bernhard Rech
Ausschussmitglied Prof. Günter Reuter

Mitglieder FDP-Fraktion:

Ausschussmitglied Susanne Bauermeister
Ausschussmitglied Dr. Michael von Teichman
Ratsmitglied Horst Radmer

Mitglieder Gruppe BASU/Tholen:

Ausschussmitglied Barbara Ober-Bloibaum
Ausschussmitglied Joachim Tjaden

Mitglied Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Ausschussmitglied Werner Biehl

Mitglied "Die Linke":

Ratsmitglied Johann Janssen

Rat der Gemeinde Wangerland:

Beratendes Mitglied Klaus Lammers (*fehlte entschuldigt*)

Dezernenten:

Erster Stadtrat Jens Stoffers
Stadtrat Dr. Jens Gaul

Von der Verwaltung:

Insa Rogel (13)
Fachbereichsleiter Udo Weiß (14)
Fachbereichsleiter Jörg Valnion (20)

Protokollführung:

Protokollführer Jörg Engesser (20)

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Feststellung der Tagesordnung	
3	Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft, Maritime Fragen, Stadtmarketing und Tourismus vom 14.3.2011	
4	<u>Vorlagen an den Verwaltungsausschuss:</u>	
4.1	Annahme von Zuwendungen im Sinne des § 83 Abs. 4 NGO durch den Verwaltungsausschuss	105/2011
5	<u>Vorlagen an den Rat:</u>	
5.1	Annahme von Zuwendungen im Sinne des § 83 Abs. 4 NGO durch den Rat	103/2011
5.2	Nachbewilligung zum Haushalt 2011	107/2011
5.3	Änderung der "Entgeltordnung für das Stadttheater"	100/2011
6	<u>Mitteilungen und Anfragen:</u>	
6.1	Budget- und Produktberichterstattung - Verfahren	
6.2	Entwicklung der Steuereinnahmen in 2011	
6.3	Inbetriebnahme Kraftwerk	
6.4	Wirtschaftsplan 2011 des Eigenbetriebes RNK	

1 Eröffnung der Sitzung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende, **Frau Glaser**, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2 Feststellung der Tagesordnung

Die Vorsitzende, **Frau Glaser**, informierte darüber, dass die Verwaltung den **TOP 2.1** der nichtöffentlichen Sitzung (BV 79/2011; *Unbefristete Niederschlagung von Forderungen*) zurückgezogen habe.

Im Übrigen wurde die Tagesordnung wie vorgetragen festgestellt.

3 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft, Maritime Fragen, Stadtmarketing und Tourismus vom 14.03.2011

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft, Maritime Fragen, Stadtmarketing und Tourismus vom 14.03.2011 wurde einstimmig genehmigt.

4 Vorlagen an den Verwaltungsausschuss

4.1 Annahme von Zuwendungen im Sinne des § 83 Abs. 4 NGO durch den 105/2011 Verwaltungsausschuss

Die Vorsitzende, **Frau Glaser**, trug Beschlussvorlage sowie Begründung vor und bat um Wortmeldungen.

Herr Prof. Reuter bat darum, bei der Annahme von Zuwendungen stets auch den bzw. die Zuwendungsgeber namentlich in den Sitzungen zu erwähnen. Dies sei wichtig, um seitens des Rates und der Verwaltung die Spender entsprechend zu würdigen.

Hiergegen erhob sich im Ausschuss kein Widerspruch.

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

Der Verwaltungsausschuss beschließt die Annahme folgender Geldspenden:

Zuwender/in	Betrag	Empfänger, Verwendungszweck
Fa. Lidl Vertriebs GmbH	1.812,- €	Projekte für die GS Siebethsburg

5 Vorlagen an den Rat

5.1 Annahme von Zuwendungen im Sinne des § 83 Abs. 4 NGO durch den 103/2011 Rat

Die Vorsitzende, **Frau Glaser**, trug Beschlussvorlage sowie Begründung vor und bat um Wortmeldungen.

-keine Wortbeiträge-

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

Der Rat beschließt die Annahme folgender Geldspenden:

Zuwender/in	Betrag	Empfänger, Verwendungszweck
Elternverein der IGS	8.000,- €	Projekte in der Bibliothek, in den Arbeitsgemeinschaften und im Ganztagsbereich der IGS Wilhelmshaven
Kuratorium Gorch-Fock-Haus	3.000,- €	Ausstattung der zukünftigen Netbookklassen an der Freiherr-vom-Stein-Schule aus dem Erlös beim Neujahrskonzert im Gorch-Fock-Haus

5.2 Nachbewilligung zum Haushalt 2011

107/2011

Die Vorsitzende, **Frau Glaser**, trug Beschlussvorlage sowie Begründung vor und bat um Wortmeldungen.

Oberbürgermeister Menzel erinnerte an die Vorabinformation im nichtöffentlichen Teil der Sitzung des FWM vom 13.12.2010. Hieran schließe die vorliegende Beschlussvorlage inhaltlich an.

Beide Museumsschiffe im großen Hafen, das „Feuerschiff Weser“ sowie der „Tonnenleger Kapitän Meyer“, befänden sich seit Jahren im Eigentum der Stadt Wilhelmshaven. Die Betreuung und die Bewirtschaftung beider Schiffe seien durch die „Segelkameradschaft Klaus Störtebeker e.V.“ gesichert. Die Stadt sei jedoch vertraglich verpflichtet, für notwendige Sanierungen aufzukommen, welche über die üblichen Pflege- und Unterhaltungsarbeiten hinausgingen. Insbesondere die „Kapitän Meyer“ befände sich mittlerweile in einem sehr schlechten Zustand. Aus diesem Grund wurde im Auftrag der Stadt eine Begutachtung durch einen Sachverständigen durchgeführt. Dieses technische Gutachten liege mittlerweile vor. Die notwendigen Arbeiten könnten nur in einer Werft vor Ort durchgeführt werden.

Nach Erkenntnis des Gutachters seien die Gesamtkosten für die Instandsetzung des Schiffes im Vorfeld nur bedingt einzuschätzen. Weitere Schäden könnten evtl. erst im Dock erkannt werden. Nach derzeitigem Wissenstand sei eine Komplettsanierung nicht unterhalb von 430.000 € möglich.

Durch den bestellten Gutachter wurden daher drei Sanierungsalternativen untersucht:

1. „Schiff auf großer Fahrt“
2. „Fahrt in küstennahen Gewässern“
3. „Museumsschiff am Kai“

Bei Gesprächen mit dem Trägerverein konnte eine Einigung für die Alternative 2. „Fahrt in küstennahen Gewässern“ gefunden werden. Hierbei würde die Stadt einen Zuschuss für die Instandsetzung gewähren sowie außerdem 4 Arbeitskräfte aus dem Programm „Bürgerarbeit“ zur Verfügung stellen. Der Trägerverein werde im Gegenzug kleinere Holz- und Tischlerarbeiten in Eigenregie durchführen und außerdem über einen Sponsor einen größeren Betrag für die Grundsanierung einwerben. Mindestens die Schwimmfähigkeit des Fahrzeuges könne durch diese Summen wieder hergestellt werden.

Herr Hellwig bestätigte aus seiner beruflichen Erfahrung heraus, dass neben den offenkundigen Beschädigungen der „Kapitän Meyer“ weitere Schäden erst in der Werft entdeckt werden könnten. Bei einer Entscheidung des Rates für den Erhalt des Schiffes müsse vorab klar gesagt werden, dass das Schiff bereits aus rechtlichen Gründen erst wieder vom Dock gelassen werden könne, wenn die Schwimmfähigkeit zu 100% wiederhergestellt sei. Die hierfür anfallenden Kosten wären dann von der Stadt zu tragen, da ohne eine Kostenübernahmegarantie die Werft gar nicht erst tätig werde. Aus diesem Grund regte Herr Hellwig eine Grundsatzdiskussion zur Zukunft der beiden Museumsschiffe an.

An der folgenden Diskussion beteiligten sich **Frau Bauermeister** und **Frau Aljets** sowie die **Herren Dr. von Teichman, Hellwig, Adam, Rech, Tjaden, Prof. Reuter, Biehl, Schmidt, Stoffers, Dr. Graul und Menzel**.

Es bestand grundsätzliche Einigkeit im Ausschuss über den fortwährenden Erhalt beider Museumsschiffe.

Beschluss: -einstimmig zugestimmt- (bei Enthaltung Herrn Biehl)

Der Rat beschließt gem. § 40 Abs. 1 Nr. 8 NGO die vorgelegte Nachbewilligung nach § 89 NGO zum Haushalt 2011.

5.3 Änderung der "Entgeltordnung für das Stadttheater"

100/2011

Die Vorsitzende, **Frau Glaser**, trug Beschlussvorlage sowie Begründung vor und bat um Wortmeldungen.

-keine Wortbeiträge-

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

Der Änderung der Entgeltordnung des Stadttheaters ab der Spielzeit 2011/2012 wird zugestimmt.

6 Mitteilungen und Anfragen

6.1 Budget- und Produktberichterstattung - Verfahren

Herr Stoffers informierte über ein geändertes Verfahren bei der Budget- und Produktberichterstattung in den Fachausschüssen. Die hier geltende Dienstanweisung der Verwaltung sei am 01.01.2010 in Kraft getreten und nach einer „Erprobungsphase“ im Jahr 2010 nun einer Evaluierung unterzogen worden. Statt der bisherigen Quartalsberichte solle fortan nur noch zu den Stichtagen 30.04. und 31.08. eines Jahres berichtet werden. Die Regelberichterstattung in den zugeordneten Fachausschüssen erfolge daher künftig jeweils im Mai/Juni (Stichtag 30.04.) sowie im September/Oktobre (Stichtag 31.08.) eines Jahres.

Für die Änderungen bei den Berichtsterminen führte **Herr Stoffers** folgende Gründe an:

- Aufwands Gesichtspunkte in den Fachbereichen und Eigenbetrieben
- Der bisherige Stichtag 31.03. war zu früh, um bereits fundierte Erkenntnisse zu erhalten
- In einigen Fachausschüssen bestand der ausdrückliche Wunsch, nicht mehr quartalsweise zu berichten
- Die bisherigen Termine lagen sehr ungünstig in Bezug auf die Ferienzeiten (Osterferien, Sommerferien, Herbstferien)

Abschließend sicherte **Herr Stoffers** zu, außerhalb der „Regelberichterstattung“ auch weiterhin kontinuierlich in den Fachausschüssen über aktuelle und wichtige Angelegenheiten und Themen zu berichten.

6.2 Entwicklung der Steuereinnahmen in 2011

Herr Stoffers berichtete mit Hilfe einer Präsentation über die aktuelle Entwicklung der Steuereinnahmen im Haushaltsjahr 2011 (Anlage zu Protokoll).

6.3 Inbetriebnahme Kraftwerk

Herr Menzel griff die Berichterstattung einer örtlichen Tageszeitung zu Problemen bei der Inbetriebnahme von verschiedenen Kraftwerksneubauten in Deutschland auf. Da der Neubau auf dem Rüstersieler Groden jedoch noch nicht so weit fortgeschritten sei wie bei anderen Projekten dieser Art, werde sich die vorgesehene Inbetriebnahme des neuen Kraftwerkes voraussichtlich nicht verschieben.

6.4 Wirtschaftsplan 2011 des Eigenbetriebes RNK

Herr Stoffers informierte über die uneingeschränkte Genehmigung des Wirtschaftsplanes 2011 des Eigenbetriebes RNK durch die Kommunalaufsichtsbehörde.

Es folgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

Ende der Sitzung 15:35 Uhr

Stoffers
Erster Stadtrat

Glaser
Vorsitzende

Engesser
Protokollführer